



**UNIVERSIDADES DE ANDALUCÍA**  
**PRUEBA DE ACCESO PARA MAYORES DE 25 AÑOS**

**LENGUA EXTRANJERA:**  
**ALEMÁN**

**CURSO 2012/2013**

**CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN**

Se evaluará la traducción realizada al español del texto alemán de acuerdo a los siguientes criterios:

1. El 70 % de la nota se refiere a la correcta reexpresión del sentido del texto. Ello significa no cambiar, no añadir ni quitar información. .
2. Con el 30% restante se considerará la adecuación en las estructuras y formas utilizadas en español para la transmisión de las diferentes ideas que incluye el texto.

- Instrucciones:
- a) Duración: 1 hora.
  - b) Puntuación: hasta 10 puntos.
  - c) Se deberá realizar la traducción del texto propuesto sin ayuda del diccionario.

**TRAU DICH! Wer sagt denn, dass bestimmte Berufe oder Hobbys nur etwas für Jungen sind?**

**KRAFT IST NICHT NÖTIG**

Gibt es männliche und weibliche Instrumente? „Nein, eigentlich nicht“, antwortet Bianca (17) lachend. Und doch gibt es große Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen, wenn sie ein Instrument lernen. „Bei uns sind die Violinspieler in der Regel weiblich. Beim Schlagzeug sind die meisten Schüler Jungen“, sagt man an der Rheinischen Musikschule in Köln. Dort lernt Bianca seit sieben Jahren Schlagzeug. Wenn sie Red-Hot-Chill-Pepper-Songs spielt oder zu Avril-Lavigne-Musik die Basstrommel tritt, kann sie richtig abschalten. Von einer Karriere als Musikerin träumt sie nicht. „Die meisten Eltern muss ich erst überzeugen, wenn Mädchen Schlagzeug spielen wollen. Sie glauben, Mädchen hätten nicht die Kraft dazu“, sagt Tom Riedel, Biancas Lehrer. Bei Bianca war es anders. Mit 10 Jahren schickten sie ihre Eltern auf einen Workshop, um das Instrument kennen zu lernen- Musikalische Vorbilder? „Keine“, sagt sie. Bevorzugte Musikrichtung? „Irgendetwas zwischen Rock und Pop“. Vor drei Jahren schloss sie sich einer Band an. „Für einen Schlagzeuger ist die Band wichtig. Die Rhythmen der Lieder sind alleine schnell gelernt. Doch mit einer Band kann man sich weiterentwickeln“ findet sie. Einmal die Woche ist Probe. Dazu kommt der wöchentliche Unterricht. Außerdem übt Bianca noch allein: dreimal die Woche eine halbe Stunde im Keller ihres Elternhauses. „Kraft braucht man nicht zum Spielen“, sagt sie. „Höchstens Ausdauer und Spaß“